

In enger Zusammenarbeit der Räte der Städte und Gemeinden mit den Betrieben, Kombinat und gesellschaftlichen Organen sowie der Volkssolidarität ist die gesundheitliche, soziale und geistig-kulturelle Betreuung der Rentner und ihre Teilnahme am gesellschaftlichen Leben weiter auszubauen. Es sind neue Heimplätze, vor allem Pflegeplätze, zu schaffen.

Die Betreuung psychisch und physisch Geschädigter ist, insbesondere durch Einrichtungen von Tagesstätten sowie von geschützten Betriebsabteilungen und Werkstätten einschließlich Wohnheimen, zu erweitern.

Für die Betreuung von Kindern werktätiger Mütter sind die Plätze in Kinderkrippen so zu erhöhen, daß im Jahre 1975 für je 1000 Kinder im Alter bis zu 3 Jahren 290 bis 300 Plätze bereitstehen.

Das *Erholungswesen* ist entsprechend der Sozialpolitik des sozialistischen Staates weiterzuentwickeln. Den vielfältiger werdenden Freizeitinteressen der Werktätigen ist durch die Erhöhung des Niveaus der Ferien- und Naherholung besser zu entsprechen.

Das Niveau der Kinder- und Jugendeinrichtungen (Jugendklubs, Pionierhäuser, Jugendherbergen, Ferienlager und anderer) ist durch Rekonstruktion und Modernisierung planmäßig zu verbessern.

Für die Weiterentwicklung des *Feriedienstes der Gewerkschaften* werden die *staatlichen* Investitionen erhöht. Dadurch werden, gemeinsam mit den Gewerkschaften, die Voraussetzungen für Errichtung von mindestens 8000 neuen Urlaubsplätzen geschaffen. Einschließlich der Reisen in betriebliche Erholungsheime können im Jahre 1975 etwa 1,8 bis 1,9 Millionen Erholungsreisen zur Verfügung gestellt werden.

Die von den Räten der Kreise, Städte und Gemeinden, Betrieben und Einrichtungen bereitgestellten materiellen und finanziellen Fonds sind für den Bau von Erholungseinrichtungen und den Ausbau des Naherholungswesens in Übereinstimmung mit dem FDGB so einzusetzen, daß die vorhandenen Erholungseinrichtungen durch die Werktätigen voll genutzt und der Bau neuer Einrichtungen mit hoher Effektivität gesichert werden. Dabei sind mehr Möglichkeiten für Familien mit mehreren Kindern zu schaffen.

Durch die weitere bedeutende Förderung von *Körperkultur und Sport* ist die Lebensfreude der Bürger zu fördern, ihre Gesundheit zu festigen und die regelmäßige aktive Erholung zu sichern. Das Niveau der Sporteinrichtungen ist durch Erhaltungs-, Rekonstruktions- und Modernisierungsmaßnahmen entsprechend den örtlichen Bedingungen planmäßig zu